ERINNERN

Die Kinder vom Bullenhuser Damm

Über Die Methode

Das Spiel versetzt die Teilnehmenden in die Perspektive von Schülerinnen und Schülern der Schule Bullenhuser Damm in Hamburg um 1979. Diese entdecken Spuren, die sie in die NS-Vergangenheit führen und sie über Geschichte und Erinnerung nachdenken lässt. Durch die Interaktion mit anderen Figuren und die Integration verschiedener Zeitebenen entsteht für die Spielerinnen und Spieler ein individuelles Erinnerungsnarrativ aus einer persönlichen Perspektive.

Einsatz

- für junge Menschen ab 12 Jahren
- für Schulklassen und Gruppen von maximal 30 Personen empfohlen
- Spieldauer etwa 30 Minuten pro Charakter
- sowohl direkt einsetzbar als auch buchbar als Workshop bei der Gedenkstätte

Ready2Share

Infos zur Methode:
www.game.gedenkstaetten-hamburg.de

Fragen rund um das Material beantwortet:

Iris Groschek
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte
iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de

Alle Termine der Reihe: www.ready2pair.de

Zentrale Charakteristika

- Vermittlung von Wissen über NS-Verbrechen sowie über die Bedeutung von Erinnerungs- und Aufarbeitungsprozessen in Gesellschaft und Demokratie
- Stärkung der Reflexions- und Handlungskompetenz im Umgang mit der Thematik „Erinnern an NS-Verbrechen“
- Förderung einer kompetenzorientierten und reflektierten Auseinandersetzung mit Erinnerung, Aufarbeitung, Gedenkstättenarbeit

et evangelische trägergruppe für gesellschaftspolitische jugendbildung
READY2SHARE
Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen
Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen des: KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes